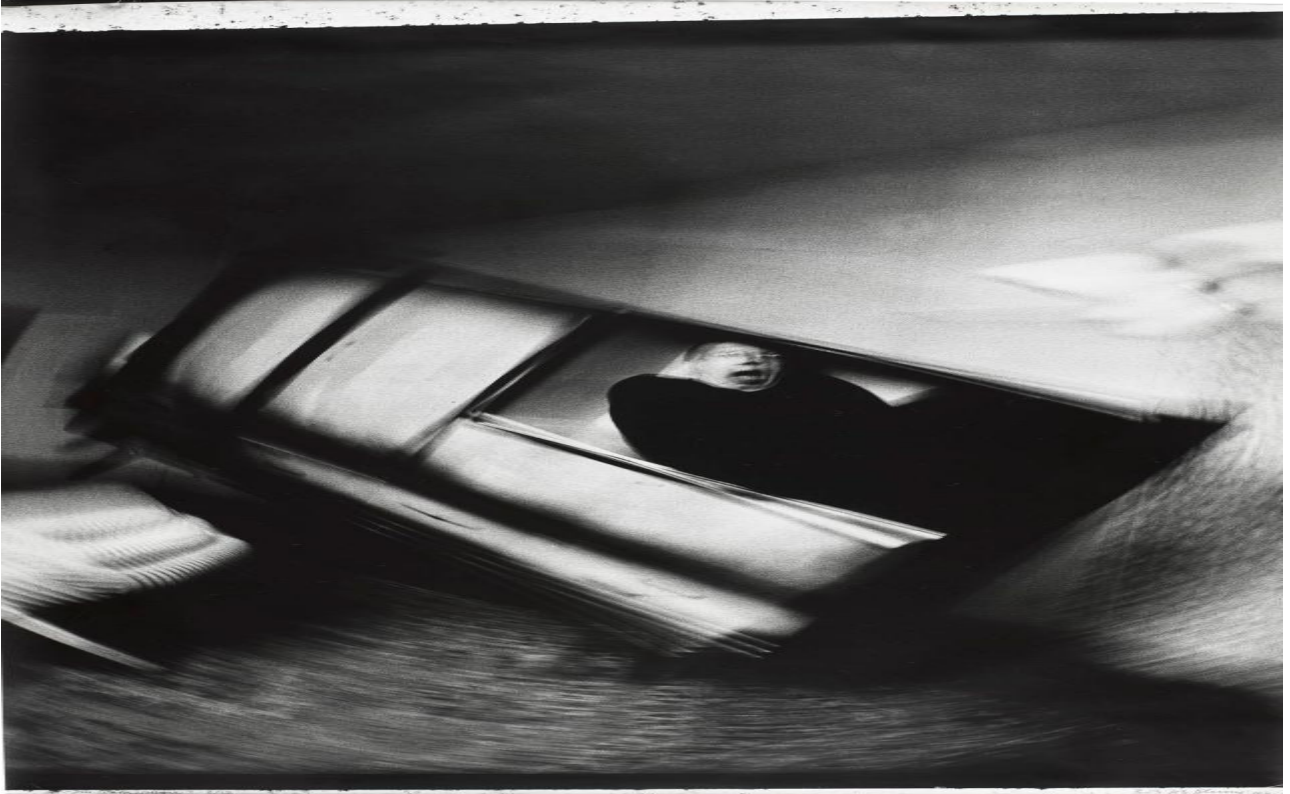


Im Wahnzimmer



Worum es geht

Die kleinbürgerliche Lebenswelt im trauten Heim wird in den Werken von Bernhard und Anna Blume zum Ort verrückter Erfahrungen, bei denen die Objekte in fataler oder tragikomischer Weise zu handeln beginnen. Die Fotoserie »Im Wahnzimmer« spiegelt solch »häuslichen Wahnsinn« voll und ganz wider. Ihr Titel ist ein Wortspiel aus den Wörtern »Wohnzimmer« und »Wahn«. Das Werk wurde von Fotografien paranormaler Phänomene inspiriert, die die Künstler mit einem offen ironischen Ansatz aufnehmen. Anna und Bernhard Blume gehören zu den Pionieren der inszenierten Fotografie. Im Zentrum ihrer gemeinsam entwickelten Fotoaktionen, die sie mit dem Selbstauslöser festhalten, stehen die beiden Künstler selbst. Als Regisseure und Protagonisten entwerfen sie kleinbürgerliche Alltagsszenarien, die plötzlich im Chaos versinken. Mit ihren Bildern kritisieren die Blumes den deutschen Spießbürger mit seiner Banalität, seinen Codes, Stereotypen sowie seinem Verhältnis zu Konsum und Materialismus.

Titel	Im Wahnzimmer
Inventarnummer	F 1989/137
Medium	<u>Fotografie</u>
Personen	<u>Bernhard Johannes Blume</u> (Künstler / Künstlerin): * 08. Sep 1937 Dortmund †
Datierung	1984
Technik	Schwarz-Weiß-Fotografie
Material	Fotopapier
Maße	Höhe: 130,00cm(Foto) / Breite: 220,00cm(Foto)
Urheberrecht	VG Bild-Kunst, Bonn 2021
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Fotografie</u>
Standort	<u>Depot</u>

Hinweis

Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1989,
Sammlung Dr. Rolf H. Krauss

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite